

2. Netzkonferenz

„Pflege“

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Rückblick & Vorstellung Steuerungsgruppe

➤ 1. Netzkonferenz am 26.05.2014

Wunsch der Teilnehmer:

- Einrichtung einer Steuerungsgruppe der verschiedenen Professionen
- Bildung von Arbeitsgruppen (z.B. „Tag der Pflege“, Kontaktaufnahme zu Ärzten etc.)

➤ Von Juni – Ende August 2014 Treffen der Professionen zur Wahl eines Vertreters für die Steuerungsgruppe

- 1. Treffen der Steuerungsgruppe am 22.10.2014
- **Ergebnis:**
 - a. Wahl zusätzlicher Vertreter für die Professionen:
 - Anbieter zusätzlicher Betreuungsleistungen
 - Beratungsstellen
 - Akut-Krankenhäuser
 - Reha-Kliniken
 - b. Entwurf einer Geschäftsordnung zur Abstimmung in der nächsten Sitzung und anschl. Einbringung in die Netzkonferenz´.

- Wahl der gewünschten zusätzlichen Vertreter am 01.12.2014

- 2. Treffen der Steuerungsgruppe am 13.01.2015
 - **TOP´S:**
 - Absprache des Entwurfes der Geschäftsordnung zur Beschlussvorlage in der Netzkonferenz
 - Trennung der Gesundheits- und Pflegekonferenz und Einrichtung der „Kommunalen Konferenz Alter und Pflege“
 - **Vorschlag:** Vortrag zum Pflegestärkungsgesetz auf der Netzkonferenz

Mitglieder Steuerungsgruppe



TOP 3

Beschluss der Geschäftsordnung

Geschäftsordnung des Netzwerkes „Pfleger“



TOP 4

Vortrag zum Pflegestärkungsgesetz

(Referent: Herr Peter Schmitz, Barmer GEK)

Informationen zu:

- Höheren Leistungen
- Wohngruppenschlag
- Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

Informationen zu:

- Wohnumfeldverbessernden Maßnahmen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Pflegeunterstützungsgeld

TOP 5

Informationen zur „Kommunalen Konferenz Alter und Pflege“

- Kreistagsbeschluss vom 12.02.2015:
 - Trennung der Gesundheits- und Pflegekonferenz
 - Einrichtung der **Kommunalen Konferenz Alter und Pflege** (§ 8 Alten – und Pflegegesetz NRW (APG NRW))
 - Vorsitz: Fachbereichsleiter für Familie, Jugend und Soziales
 - Bisherige Gesundheits- und Pflegekonferenz wird in Kommunale Gesundheitskonferenz umbenannt unter Vorsitz des Kreisdirektors

- Das Netzwerk Pflege wird als feste Arbeitsgruppe in die Kommunale Konferenz Alter und Pflege integriert.

➤ Aufgaben:

- Sicherung und Weiterentwicklung der örtlichen Angebote. Insbesondere bei:
 - Mitwirkung an der kommunalen Pflegeplanung (§ 7 APG NRW)
 - Mitwirkung an der Schaffung von altengerechten Quartiersstrukturen (unter Einbeziehung neuer Wohn- und Pflegeformen)
 - Mitwirkung beim Aufbau integrierter Unterstützungs-, Entlastungs- und Vernetzungsstrukturen für pflegende Angehörige
 - Unterstützung der örtlichen Aufgabenkoordination, insbesondere im Bereich der Beratung und des Fallmanagements und
 - die Beratung von Investitionsvorhaben bei teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen und einer diesbezügl. Bedarfseinschätzung

- Mitglieder:
 - jeweils einrichtende Kommune
 - Kreisangehörige Gemeinden (sofern sie es wünschen)
 - Vertreter von:
 - ambulanten und stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen bzw.- dienste,
 - gesetzl. und private Pflegeversicherung
 - Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
 - Kommunale Seniorenvertretung/Integrationsräte
 - örtl. Selbsthilfegruppen
 - örtl. Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
 - Andere an der Versorgung beteiligte Institutionen oder Organisationen

- Nach Einberufung der gesetzl. vorgegeben Mitglieder wird die konstituierende Sitzung am 02.06.2015 stattfinden.

TOP 6

Bericht der ambulanten Pflegedienste zum Thema „Pflege-Noten“

(Herr Fuhrmann, Sozialstation Jung & Alt e.V.)

TOP 7 Verschiedenes/Anfragen

TOP 8

Terminabsprache

3. Netzkonferenz

(2. Halbjahr 2015)

**Vielen Dank für
Ihre
Teilnahme!!**